



Pressemitteilung

Bremen, 19. September 2022

wpd peilt den Baustart im Projekt Kantow an

Die wpd onshore GmbH & Co. KG peilt den Baustart für die Errichtung von sieben Windenergieanlagen (WEA) im Projekt Kantow an. Der Windpark wird etwa 90 Kilometer nord-westlich von Berlin in der brandenburgischen Gemeinde Wusterhausen/Dosse entstehen.

Das Projekt Kantow blickt auf gut 9 Jahre Projektierungsgeschichte zurück, vom Abschluss der ersten Nutzungsverträge über den Start des Genehmigungsverfahrens im Oktober 2019 bis hin zum Erhalt der Genehmigung kurz vor Jahresende 2021. Für den Oktober 2022 steht der Beginn der ersten vorbereitenden Baumaßnahmen an. Laut Planung soll die Inbetriebnahme voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2024 erfolgen.

Wichtige Grundlage der erfolgreichen Projektierungsarbeit war neben dem guten Kontakt zu den Grundstückseigentümern die sehr gute Kooperation mit der Standortgemeinde Wusterhausen/Dosse, die in der Aufstellung eines Bebauungsplans mündete, der eine geregelte, rechtssichere Beplanung des Windeignungsgebiets garantiert. Auch die Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppin in Neuruppin erwies sich als wertvoll, denn diese unterstützte das beteiligte wpd Team für Naturschutz und Landschaftsplanung aus Osnabrück bei der erfolgreichen Umsiedlung eines Adler-Horstes an einen unkritischen Standort.

Für das Projekt hat wpd den Anlagenhersteller Nordex mit der Lieferung von Turbinen des Typs N149/4.X der Delta4000-Serie beauftragt. Der Auftrag umfasst einen Premium Service-Vertrag zur Wartung der WEA über 15 Jahre mit einer Verlängerungsoption um weitere fünf Jahre. Damit haben wpd und Nordex die Fortsetzung der bewährten Zusammenarbeit vereinbart.

„Mit dem anstehenden Baustart im Windpark Kantow bringen wir ein weiteres wichtiges Projekt mit über 30 MW voran und bauen unsere Position im deutschen Markt weiter aus. Damit leisten wir einen weiteren kleinen Beitrag, damit Deutschland die gesteckten Klimaziele erreichen kann und zugleich unabhängiger von konventioneller Stromerzeugung und Energieimporten wird“, sagt Vorstand wpd Dr. Hartmut Brösamle. „Zudem freuen wir uns, Nordex für die Lieferung der Anlagen erneut als verlässlichen Partner an unserer Seite zu haben.“

wpd baut die Projektpipeline im deutschen Heimatmarkt weiter aus. Als einer der erfolgreichsten Projektierer in Deutschland bestätigt das Unternehmen mit weiteren Genehmigungserfolgen seine Position im Markt. Das schlägt sich auch im Bedarf an Fachkräften nieder, mit denen wpd aktuelle und zukünftige Projekte voranbringen und so weitere wichtige Beiträge zur Energiewende in Deutschland leisten kann.

Über wpd

wpd entwickelt und betreibt Windparks onshore sowie Solarparks. Das 1996 gegründete und mit seinem Hauptsitz in Bremen ansässige deutsche Unternehmen ist weltweit in 28 Ländern aktiv und hat Windenergieprojekte mit rund 2.550 Windenergieanlagen und einer Leistung von 5.740 MW realisiert. Die Projektpipeline umfasst insgesamt 13.870 MW Wind onshore und 2.300 MW Solarenergie.

www.wpd.de

Kontakt:

wpd AG
Christian Schnibbe
Leitung Kommunikation & PR
Stephanitorsbollwerk 3
28217 Bremen
Tel.: +49 (421) 16866-10
E-Mail: c.schnibbe@wpd.de